

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 600
 19. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
 Wäschetrockner
 Klimageräte

Für trockene Räume –
 vorbeugen statt abwarten.

Luftentfeuchter

Lübra Apparatebau AG | 9325 Roggwil
 Tel. 071 841 66 33 | www.luebra.ch



9. März 2018

Hafenplätze werden teurer



3

Ab 2019 marktgerechte Angleichung an Schweizer Bodenseenachbarn



5

Werkgebäude in Betrieb



9

Prämien für FCS-Kicker?



11

Altstadt ohne Spanier



16

Arbons teuerste Parkplätze



Conny's Hafenbeizli

SAISONERÖFFNUNG

Ab hüt Fr. 9. März, händ mir wieder offä!

Freued Sie sich uf's gmüetliche Ambiente im g'heiztä Hafebeizli.

Mir freued üs uf Sie. Conny und Team
Hafen West · 9326 Horn · 079 650 21 20



Bahnhofstrasse 30
9320 Arbon, Tel. 071 440 42 30

Sonderverkauf! Alles muss raus – bis 70% Rabatt
Lassen Sie sich faszinieren von unserer Auswahl
Geschenkartikel – Markenuhren – Schmuck – Modeschmuck
– Gold – Silber – Taschen – Uhrenbatterie- und Bänder
wechseln – Reinigung und polieren von Gold, Silber und
Uhren – Ohrlöcher stechen nur CHF 20.-
SOFORT Bargeld für Altgold, Altsilber & versilbertes Besteck

Osterhase aus Fleischkäse



Für alle andern
Solange Vorrat

Fr. 8.-,
ca. 200 gr.,
12 cm

schleuniger
bodenseemetzg.ch

st. gallerstrasse 216 | 9320 stachen/arbon
telefon 071 446 48 63

Arboner Ostermarkt

Samstag, 17. März 2018
**9–16 Uhr, Fischmarktplatz
und Promenadenstrasse**

Für Kinder:
Rundfahrten mit Bernhardiner-Hundewägli

Veranstalter:



Allerlei Österliches

www.i quattro.ch

100% SCHWEIZER HITS

So. 25.03.2018
I Quattro
Deheim Tour 2018
Türöffnung 16 Uhr. Konzert 17 Uhr.

Preswerk, Arbon | Hammelstrasse 9320 Arbon

AKTUELL

Die Hafentplätze sollen auf den 1. Januar 2019 marktgerecht angehoben werden

Arboner liegen am günstigsten

Zugegeben, die Zahlen sind schwer miteinander zu vergleichen, aber Tatsache ist, dass Arbon derzeit am Schweizer Bodenseeufer die günstigsten Hafentplätze anbietet. Dies soll nun ändern. Deshalb möchte der zuständige Stadtrat Peter Gubser die Preise auf den 1. Januar 2019 marktgerecht angleichen.

Es gehe ihm nicht in erster Linie (aber zugegebenermassen auch) darum, mehr Geld in die gebeutelte Arboner Stadtkasse zu spülen, sondern vielmehr darum, bei vergleichbaren Hafentplätzen am Schweizer Ufer materiell zumindest ähnliche Voraussetzungen zu schaffen. Um dies zu ermöglichen, möchte der zuständige Stadtrat Peter Gubser ein neues System einführen und bei der Vermietung der Arboner Hafentplätze für gerechtere Mietzinsen sorgen.

Neue Tarife auf 1. Januar 2019

Mit der Inkraftsetzung des neuen Hafentreglementes auf den 1. Januar 2018 wurde der Grundstein für eine neue Preispolitik gelegt. Nun ist die Basis gegeben, die Mietzinsen für die Arboner Hafentplätze endlich an die Schweizer Nachbarn anzugleichen und damit für eine gerechte Behandlung der Hobbykapitäne am Bodensee zu sorgen. Im Klartext bedeutet dies, dass nach einem Vergleich von Arbon mit weiteren Hafentplätzen am Schweizer Bodenseeufer neue Mietzinsen konkretisiert werden. Bis diese in Kraft gesetzt werden können, gilt es allerdings noch einige Hürden zu überspringen. Peter Gubser plant, seine Vorschläge zuerst in die Hafentkommission einzubringen, um nach deren Verabschiedung dem Stadtrat eine endgültige Fassung zu unterbreiten. Entwickelt sich Gubser's Idee fahrplanmässig, können die neuen Tarife auf den 1. Januar 2019 realisiert werden. Seit 1994 wurden die Mietgebühren am 1. April 2016 erstmals um 15 Prozent erhöht. Betroffen sind rund 400 Pfahl- und 200 Kettenplätze sowie etwa 50 Tro-



Noch sind die Arboner Hafentplätze im Vergleich zu anderen Häfen am Schweizer Bodenseeufer am günstigsten. Dies soll sich am 1. Januar 2019 ändern.

ckenplätze. Für die 115 Plätze, die im neuen Hafen gekauft wurden, werden nur die Betriebskosten erhoben.

Vergleich mit Nachbargemeinden

Mit einem Quadratmeterpreis von jährlich 27 Franken (exklusive Betriebskosten) liegt Arbon derzeit bedeutend unter den Ansätzen von anderen Schweizer Ufergemeinden. Kettenplätze sind in Arbon 25 bis 45 Prozent günstiger als Pfahlplätze, und Auswärtigen wird derzeit in Arbon der doppelte Tarif verrechnet. Daraus ergeben sich in Arbon für Einheimische jährliche Mietzinsen für Fischerboote von rund 220 Franken (2 x 7,5 Meter), für Durchschnittsschiffe von rund 900 Franken (3 x 11 Meter) und für grosse Schiffe von rund 1750 Franken (4,5 x 14,5 Meter). In Kreuzlingen beträgt der Quadratmeterpreis 33 Franken (Auswärtige +20 Prozent), in Romanshorn Stadt rund 30 Franken (Auswärtige 38 Franken), in Romanshorn SBS zwischen 70 und 83 Franken, in Rorschach 43 Franken und in Güttingen 63 bis 70 Franken (Auswärtige

+50 Prozent). Die Betriebskosten sind in diesen Häfen sehr unterschiedlich geregelt. Ein Blick auf die beiden Nachbargemeinden Steinach und Horn zeigt ebenfalls beträchtliche Unterschiede. In Horn Zentrum beläuft sich der Quadratmeterpreis auf 42 Franken, im neuen Hafen Horn West bezahlen Schiffsbesitzer rund das Doppelte. Ein Vergleich mit Steinach zeigt, dass die Bootseigner in der st. gallischen Nachbargemeinde – je nach Grösse – zwischen 31 und 40 Franken bezahlen. Noch sind die künftigen Quadratmeterpreise für Arboner Hafentplätze nicht konkret festgelegt. Sicher ist jedoch, dass eine marktgerechte Erhöhung der Mietzinsen ansteht. Laut Peter Gubser kann es nämlich nicht angehen, dass für «Laternengargen» mehr bezahlt werden muss als für gewisse Hafentplätze ... – In den Budgets 2017 und 2018 wurden die Mieteinnahmen für Hafentplätze auf rund 400 000 Franken plus Betriebskostenpauschalen von 160 000 Franken veranschlagt.

eme

DEFACTO

Unsere Demokratie lebt

Vertreter aller im Stadtparlament vertretenen Parteien stellen gemeinsam ein Bürgerforum auf die Beine. In insgesamt sechs Gruppen arbeiten bis zu 40 Personen in unzähligen Sitzungen an Vorschlägen, wie Arbon weitergebracht werden könnte. Ein Schlussbericht listet als vorläufiges Ergebnis rund 80 Massnahmen auf. Dieser wird dem Stadtrat übergeben. Eine Delegation des Bürgerforums wird anschliessend vom gesamten Stadtrat empfangen. Dabei zeigt sich, dass der Stadtrat den Vorschlägen über weite Strecken grundsätzlich positiv gegenüber steht. Zu schön um wahr zu sein? Nein, erfreuliche Arboner Realität. Natürlich liegt auch bei den Vorschlägen des «Sag Wie-Dialogs» der Teufel im Detail. Die sechs Gruppen werden nun die städtischen Antworten intern auswerten. Bei gewissen Punkten wird man nachfassen müssen. Die zugesagte Umsetzung anderer Postulate ist zu überwachen. Wo der Stadtrat grundsätzlich anderer Meinung ist, werden die Gruppen überlegen müssen, ob sie an ihrer Position festhalten. Es bleibt mit anderen Worten noch viel zu tun. Aber bereits jetzt ist «Sag Wie» ein politischer Aufsteller. Gewinnerin ist in jedem Fall unsere Demokratie. Die Demokratie, die manche im Westen schon auf dem absteigenden Ast sehen, sie lebt in Arbon. Arbon hat grosses Potential, nicht zuletzt dank den vielen Arbonerinnen und Arbonern, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um Arbon weiterzuentwickeln. Das ist alles andere als selbstverständlich. Ihnen allen ein ganz dickes Lob!



Dominik Diezi,
Stadtparlamentarier CVP

Neu und einzigartig!

Erleben Sie die klassische Massage jetzt in **4D**

Massage Praxis Heische
Therapie und Wellness

- Begrüssungsdrink
- Spezialeffekte: Regen, Wind, Geräuschkulisse
- integrierte Ganzkörpermassage
- angeleitete Gedankenreise zum aktuellen Thema «Reise nach Jamaika»
- geeignet für Jugendliche und Erwachsene

TRAFFIC BAR
SQUASH CENTER
Spa

Seewiesstr. 5, 9403 Goldach, 079 818 43 92, massagepraxis-fh.ch

«Die vier Jahreszeiten»

Sonntag, 18. März um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Roggwil

kammer orchestra
amriswil

Unter der Leitung des langjährigen Dirigenten Hanspeter Gmür. «Die vier Jahreszeiten» das wohl bekannteste Werk von Antonio Vivaldi bildet den Konzerthöhepunkt. Als Solistin ist die Konzertmeisterin Vroni Dünner bei ihrem virtuoson Spiel zu hören. Neben Vivaldis Werk wird ausserdem «Aria e Rondo all' ungherese» vom ungarischen Komponist Ferenc Farkas zur Aufführung kommen.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Einladung an alle Arbonerinnen und Arboner

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

GRÜNE ARBON

MIT REGULA RYTZ / PRÄSIDENTIN GRÜNE SCHWEIZ

Samstag, 17. März 2018
18:00 Uhr im «Kuhstall»
Restaurant Mühle, Stachen



Grüne Ziele für Arbon:

- Stadtplanung weitsichtig gestalten
- Artenvielfalt fördern
- Begegnungszonen schaffen
- Langsamverkehr verbessern
- öffentlichen Verkehr unterstützen

Machen auch Sie mit!

Weitere Informationen: gruene-tg.ch/EinladungArbon.pdf
oder facebook.com/gruenearbon

BIST DU BEREIT FÜR EIN NEUES ABENTEUER?

Kaufmann

AUSSTELLUNG

17./18. MÄRZ 2018

Geniessen Sie unsere Kuchen-
auswahl und unterstützen Sie
mit uns die Stiftung Theodora.
Danke für Ihre Unterstützung!

AUSSTELLUNGSZEITEN:
SAMSTAG, 17. MÄRZ, 10-17 UHR
SONNTAG, 18. MÄRZ, 10-17 UHR

FESTWIRTSCHAFT
WETTBEWERB

Garage Kaufmann AG
Arbonerstrasse 39 • 9300 Wittenbach
T 071 292 15 15 • www.garagekaufmannag.ch

ALLTAG

«Grüne» gründen Arboner Ortspartei

Am Samstag, 17. März, wird die Ortspartei «Grüne Arbon» gegründet. Zu Gast an der Gründungsversammlung ab 18 Uhr im Kuhstall des Restaurant Mühle in Stachen, ist auch Regula Rytz, Nationalrätin und Präsidentin Grüne Schweiz. Die Gründer der neuen Partei wollen nach eigenen Angaben «durch konkrete, sichtbare Projekte, welche ansteckend wirken», einen Beitrag leisten. Unter anderem möchten sie Altes mit Neuem verbinden und Bedürfnisse von Bürgern mit dem Fachwissen der Spezialisten zusammen bringen. Den «Grünen Arbon» liegt die Entwicklung des Öffentlichen Verkehrs besonders am Herzen. «Wir halten es für wichtig, dass alle Quartiere, der Bahnhof und die Altstadt variabel oder im Halbstundentakt mit dem ÖV bedient werden.» Auch die Optimierung der Veloinfrastruktur mit sicheren, zusammenhängenden Velowegverbindungen ist ein zentrales Thema. Zu den Anhängern der neuen Partei gehören: Didi Feuerle, Heidi Heine, Cornelia Wetzel und Nicola Franco. pd.

Auer gibt Präsidium ab

Der Arboner CVP-Politiker Lukas Auer ist nach zwei Jahren als Präsident der Jungen CVP Thurgau zurückgetreten – aus privaten und beruflichen Gründen. Er wird jedoch im Vorstand der Partei bleiben. Abgelöst wird er an der Parteispitze von Rafael Fritschi aus Berg/TG. pd

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Am Sonntag, 4. März, durfte **Margaretha Trentin-Sieber** die Glückwünsche zu ihrem 95. Geburtstag entgegennehmen. Stadtrat und Verwaltung gratulieren herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Neues Friedhof-Werkgebäude geht in Betrieb



Das Friedhof-Werkgebäude Arbon Ende Februar 2018

Die Arbeiten am neuen Friedhof-Werkgebäude stehen kurz vor dem Abschluss. Teile davon wurden bereits in Betrieb genommen. Am 14. April kann die Bevölkerung an einem Tag der offenen Tür das neue Gebäude begutachten.

Das neue Friedhof-Werkgebäude an der Rebenstrasse 63a ist fast fertiggestellt. Der Innenausbau konnte Ende Februar abgeschlossen werden. Das Friedhof-Team unter der Leitung von Réka Lippmann ist gegenwärtig dabei, das Gebäude fertig einzurichten. Gewisse Teile wurden bereits in Betrieb genommen. Einzig die Fertigstellung der Umgebungsgestaltung verzögert sich aufgrund der kalten Temperaturen

in der zweiten Februarhälfte geringfügig.

Problemloser Bauverlauf

Insgesamt verlief der Bau unter der fachkundigen und engagierten Begleitung durch Architekt Pius Brun reibungslos, termingetreu und im gesteckten Kostenrahmen. Die Verantwortlichen sind mit der Qualität des funktionellen Neubaus zufrieden.

Sobald auch die letzten Arbeiten abgeschlossen sind, wird der bisherige Standort definitiv und komplett geräumt. Die alten, baufälligen Konstruktionen an der Rebenstrasse 70 werden für den Friedhofbetrieb nicht mehr benötigt, einzig der Parkplatz vor dem einstigen Friedhofgärtnerhaus bleibt bestehen. Über die Zukunft des übrigen Geländes wird der Stadtrat entscheiden.

Medienstelle Arbon

Tag der offenen Tür am Samstag, 14. April

Bald erhält auch die Bevölkerung die Möglichkeit, sich das neue Gebäude von innen und aussen anzusehen. Am Samstag, 14. April, findet von 11 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Bei dieser Einweihung stehen auch Mitglieder der Baukommission für Fragen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

MSA

Wahl Kirchenbehörde und Synode Horn

Für die Amtszeit 2019-2022 wurden für die katholische Kirchenbehörde Horn wieder gewählt: Thierry Kurtzemann als Präsident, Beda Fischer als Pfleger und Monika Latzer und Marina Mathis-Rupper. Als Revisoren wurden wiedergewählt: Thomas Fehr und Liselotte

Läuchli (Ersatz). Toni Widmer ersetzt neu Gabriella Langenberger, die nicht mehr kandidiert hat. Als Urnenoffizianten wurden wieder gewählt: Stefan Popp, Richard Scheiwiler sowie Remo Zürcher (Ersatz). Der Pfarreirat setzt sich wie bis anhin aus Angelika Gallus-

ser, Ruth Popp-Popp, Werner Egli und Esther Mazzi zusammen. Für die Synode ebenfalls wieder gewählt wurden Felix Rupper sowie Irène Forster (Ersatz). Die Stimmbeteiligung betrug knapp 21 Prozent.

Katholische Kirchgemeinde Horn

Ich werde die wiedersehen, die ich auf Erden
geliebt habe und jene erwarten, die mich lieben.
Antoine de Saint-Exupéry

Wir trauern um meinen lieben Ehemann,
unseren Vater, Bruder, Opi und Schwager

Josef «Seebj» Virago

26. Januar 1927 – 5. März 2018

Er durfte seinem tiefsten Wunsch entsprechend zu Hause einschlafen. Ein langes Leben hat ein Ende in Würde gefunden. Wir sind traurig und dankbar.

In Liebe: Anna Virago-Frei
Enrico und Esther Virago-Dudli
mit Fabio und Nina
Urs Virago mit Chiara und Doris Di Marzio
mit Alessandro und Allegra
Ada Rietmann-Virago
Schwägerinnen und Schwager
Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse:
Anna Virago-Frei, Eichenstrasse 47, 9320 Arbon

Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 9. März 2018
um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Arbon im Familien-
und Freundeskreis statt.

Anstelle von Blumen sind wir dankbar für eine Spende
an das Kinderhaus Arbon. Thurgauer Kantonalbank
Weinfelden, IBAN CH39 0078 4122 0015 9890 5.

Peer Gynt: Aussen, da steht Sankt Peter
Und bittet dich stracks hinein.
Åse: Grüsst er?
Peer Gynt: Ehrfürchtig geht er
Und beut dir den süssesten Wein.
(Henrik Ibsen, Peer Gynt)

Todesanzeige

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter
und Schwiegermutter, unserer Grossmutter, Patin und Tante

Erika Rosa Fabris-Billeter

26. April 1921 – 3. März 2018

Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit.

In stiller Trauer:
Emanuel und Rita Fabris-Cappo
Carla Mejia-Fabris und Anteo Fabris
Nichten und Neffen
Anverwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Donnerstag, 8. März, um 14.00 Uhr in der
Friedhofkapelle Arbon statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, die folgenden Institutionen
zu berücksichtigen:
Genossenschaft Alterssiedlung Arbon
Pro Senectute Thurgau
Spitex-Verein Arbon und Umgebung
Regionales Pflegeheim Sonnhalden Arbon

Traueradresse:
E. und R. Fabris-Cappo, Feldeggstrasse 29, 8008 Zürich

Arbon, 5. März 2018



Öffentliche Auflage

Gestützt auf § 28 ff. des kantonalen Planungs- und
Baugesetzes hat der Stadtrat Arbon die Entlassung der
Baumgruppe beschlossen und zur öffentlichen Auf-
lage freigegeben:

Entlassung Baumgruppe aus dem Schutzplan

Betroffenes Gebiet: Parzelle Nr. 2700

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
(Montag bis Freitag nachmittags
von 8:30 bis 12:00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und
Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 9. bis 28. März 2018

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein
rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache
beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320
Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und
hat einen Antrag zu enthalten.



Öffentliche Planaufgabe für Wegprojekt

Fusswegersatz, Abbruch Holzweg, Philosophenweg

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
(Montag bis Freitag, 08.30–12.00 Uhr,
14.00–17.00 Uhr bzw. Donnerstag
bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 9. März 2018–28. März 2018

Die Pläne des Wegprojektes liegen bei der Stadt Arbon
öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das
Wegprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Ar-
bon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen
und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 9. März 2018

Stadt Arbon



Aus der Katholischen
Kirchgemeinde Arbon

Wahlen in die Synode (Wahlkreis 1 Arbon/ Horn/Steinebrunn)

Am Wochenende fanden die Ge-
samterneuerungswahlen in die
Synode der katholischen Lan-
deskirche des Kantons Thurgau
statt. Nachstehend die Resulta-
te für den Wahlkreis 1 – Arbon/
Horn/Steinebrunn:
Im Wahlkreis 1 sind alle vor-
geschlagenen Kandidaten und
Kandidatinnen mit sehr guten
Resultaten gewählt worden.

Bei einem absoluten Mehr von
286 Stimmen und einer Stimm-
beteiligung von 16,9 Prozent
erhielten im Wahlkreis 1 (Kirch-
gemeinden Arbon, Horn und
Steinebrunn) **Silvia Crescen-
za-Utz**, Arbon, 567, **Dominik
Diezi**, Stachen, 593, **Andrea
Eberle**, Arbon, 566, **Verena Hal-
tinner**, Neukirch, 591, **Franz Mei-
er**, Egnach, 548, **Felix Rupper**,
Horn, 543, **Matthias Rupper**, Ar-
bon, 589, **Markus Signer-Rupf-
lin**, Arbon, 573 sowie **Isabella
Wipfler-Federer**, Neukirch, 539
Stimmen und sind als gewählt
zu betrachten. Als Ersatzdele-
gierte erhielten bei einem ab-
soluten Mehr von 204 Stimmen
Irene Forster, Horn, 396, **Mar-
cel Heubeger**, Egnach, 386 und
Andreas Raschle, Arbon, 421
Stimmen.

In der Kirchgemeinde Arbon al-
leine erzielten die Kandidatin-
nen und Kandidaten bei einer
Wahlbeteiligung von 17,7 Pro-
zent die folgenden Ergebnisse:
Silvia Crescenza-Utz 339, Do-
minik Diezi 357, Andrea Eberle
330, Verena Haltinner 350,
Franz Meier 306, Felix Rupper
304, Matthias Rupper 341, Mar-
kus Signer-Rupflin 341 sowie
Isabella Wipfler-Federer 305
Stimmen. Als Ersatzdelegierte
erhielten Irene Forster 154, Mar-
cel Heubeger 155 und Andreas
Raschle 190 Stimmen.

Die Resultate sind im Internet
unter www.kath-tg.ch mitg.

«Familientreff» verabschiedet sich von der Kinderkleider-Börse

Zu wenige Freiwillige

Das Börsenteam des Arboner Fa-
milientreffs (ArFa) hat sich dazu
entschlossen, die Durchführung
der zweimal jährlich stattfindenden
Kinderkleider-Börse aufzugeben.

Die ArFa-Kinderkleider-Börse war
seit Jahren im Frühling und Herbst
ein Fixtermin für viele Arboner Fa-
milien, die sich dort günstig mit Klei-
dern und Spielsachen für ihre Kinder
eindecken konnten. Diese ist nun je-
doch Geschichte.

Wie der «Familientreff» in einer Me-
dienmitteilung mitteilt, ist es in der
heutigen Zeit ein Problem, genü-
gend Mitwirkende für freiwillige Ein-
sätze zu gewinnen. Dieser Umstand
habe jetzt auch zum Aus der Kin-
derkleider-Börse geführt, so Barbara

Millhäusler vom Börsenteam. Für die
Durchführung der zweitägigen Bör-
se wurden jeweils rund 60 freiwillige
Helferinnen benötigt. In den letzten
Jahren sei es immer schwieriger ge-
worden, so viele Helferinnen zu fin-
den. «Die letzte Herbstbörse konnte
nur mit knapper Helferinnenzahl und
grossen persönlichen Anstrengungen
des Börsenteams durchgeführt
werden.»

Dies habe nun im Team zum Ent-
scheid geführt, die Organisation der
Kinderkleider-Börse aufzugeben.
Dank eines Aufrufes hat sich eine
neue Gruppe junger Frauen formiert.
Diese führt am Samstag, 17. März,
erstmalig eine Börse mit neuem Kon-
zept durch. Weitere Infos im Internet
unter: www.2xtreit.ch red.

Kinderkleiderbörse neu in der Säntishalle

Die beliebte Kinderkleiderbörse,
die durch den «Arboner Familien-
treff» jeden Frühling und Herbst
im Kirchgemeindehaus Arbon orga-
nisiert wurde, kommt in neue
Hände. Am Samstag, 17. März, geht
es in einer neuen Lokalität, der
Säntishalle in Arbon, hoffentlich
wieder bunt zu und her. Die Orga-
nisatorinnen freuen sich auf alle,
die den Kinderkleidern ein zweites
Leben geben möchten. Die Ver-

käuferinnen schreiben ihre Sachen
neu zu Hause selber an. Alle In-
formationen unter www.2xtreit.ch.
Annahme – und Abholort befin-
den sich im Eingang der Säntis-
turnhalle in Arbon. Annahme ist
am Samstag von 9 bis 11 Uhr, der
Verkauf findet Samstagnachmit-
tag von 14.30 bis 16.30 Uhr statt,
und die Auszahlung erfolgt am
Samstag von 17.30 bis 18 Uhr.
mitg.

Frauengemeinschaft verabschiedet «Familientreff»

73 Frauen sowie Gäste aus der
Pfarreileitung und dem Thurgau-
isch Kantonalen Frauenverband
fanden sich zur Hauptversamm-
lung ein. Nach dem Jahresrückblick
wurde das Team der ArFa – Arbo-
ner Familientreff – verabschiedet.
Der ehemalige Club junger Mütter,
Spatzenhöck und dann Treff junger
Mütter bot über 50 Jahre ein buntes
Programm für die ganze Familie an
und war in den vergangenen Jah-
ren vor allem für die grossen Klei-
derbörsen im Frühling und Herbst,
sowie den Räbeliechtliumzug ver-

antwortlich. Verabschiedet wurde
auch das langjährige Liturgieteam,
Maria Gerber und Cornelia Büchel.
Für die Frauenandachten stellen
sich Pastoralassistentin Gabriele
Zimmermann, Vorstandsfrau Elisa-
beth Bonsaver und Carmen Gaus zur
Verfügung. Das Jahresprogramm
lädt unter anderem ein: Zum Früh-
lingsmarkt-Kaffee an die Tavolata,
an die besinnlichen Andachten, an
den Jahresausflug nach Disentis, auf
den Jakobsweg, zum Töpfern nach
Uttwil oder zum Fraue z'Morge im
Oktober. A.E.

LESERBRIEF

Es braucht Taten

Interview «Diese Situation
spornt mich an», «felix.» vom
23.2.2018

Das Interview mit Finanzchef
Patrick Hug ergibt – trotz ge-
zeigtem Optimismus – aufgrund
der Fakten ein für die finanzielle
Zukunft der Stadt Arbon depri-
mierendes Bild. Auf der Ausga-
benseite wird eine schwarze Null
im wesentlichen durch höhere
Stützungsgelder des Kantons
erreicht. Mehr liegt kaum drin.
Doch die Kosten steigen, Mittel
für dringliche und wünschbare
Projekte fehlen, die Schulden-
grenze ist überschritten. Rich-
tig fatal ist jedoch der fehlende
Ausgleich durch höhere Einnah-
men: die Steuererträge in Arbon
stagnieren, noch schlimmer, sin-
ken. Kurz, es geht in Richtung
Bankrott.

Ob neue Mieter und betuchte
Eigentümer das Problem lösen
werden, wage ich zu bezwei-
feln. Wie Herr Hug richtig fest-
stellt, fehlen neue Arbeitsplätze.
Es fehlt der Zuzug von gesun-
den Unternehmen, Institutionen
mit gut bezahlten Arbeitsplät-
zen. Die Suche nach geeigneten
Kandidaten darf nicht dem Zu-
fall überlassen werden, sondern
muss prioritäre Verantwortung
und Aufgabe der Behörden und
spezifisch, des Stadtpräside-
nten sein. Der Beizug von Fach-
leuten (Standortentwickler,
breitvernetzte Vermittler) wird
notwendig sein, womöglich im
Abtausch von bestehenden Be-
ratermandaten.

Die Behörden sind gefordert
und müssen handeln. Es geht
schon lange nicht mehr darum,
ob Arbon reicher wird, es geht
darum, dass die Stadt Arbon
eine Zukunft hat, die ihr zusteht.

Richard A. Ruf,
alt-Arbonerbürger, Aesch

star bowling
Bowlingcenter
Rietlistr. 5 | 9403 Goldach

Öffnungszeiten
Mo/Di 16.00–24.00 Uhr
Mi 14.00–22.00 Uhr
Do 18.00–24.00 Uhr
Fr 16.00–02.00 Uhr
Sa 14.00–02.00 Uhr
So 12.00–20.00 Uhr

... auch für Geburtstagspartys

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Goran Filipovic, Horn
Grundeigentümer StWEG Bahnhofstrasse 1+3
Projektverfasser Goran Filipovic, Horn
Vorhaben Balkonverglasung mit Sonnenschutz
Parzelle 85
Flurname / Ort Bahnhofstrasse 3, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 09.03.2018 bis 28.03.2018
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 09.03.2018 Gemeindeverwaltung Horn TG

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Patrik und Sonja Affentranger, Horn
Grundeigentümer Patrik und Sonja Affentranger, Horn
Projektverfasser Patrik und Sonja Affentranger, Horn
Vorhaben Erstellung Gartenhaus, Sitzplatz, Holzlager, Hochbeete
Parzelle 681
Flurname / Ort Gartenstrasse 17, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 09.03.2018 bis 28.03.2018
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 09.03.2018 Gemeindeverwaltung Horn TG

Wassergasse 11-15,
9320 Arbon
Wohnen in Seenähe!



Ihre Suche endet hier...

- Mieten ohne Kautions
- Offene, moderne Küche
- Einladendes Wohnzimmer
- Bad mit Badewanne
- Waschmaschine / Trockner
- 2 1/2 & 3 1/2 Zi.-Wohnungen
- Ab CHF 1'350.- inkl. HK/BK

Wir freuen uns auf Sie!

Wincasa AG, St. Gallen 
071 421 69 69
st.gallen@wincasa.ch
www.wincasa.ch



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Braunwalder Gebäudehüllen AG, Mörschwil
Grundeigentümer Braunwalder Gebäudehüllen AG, Mörschwil
Projektverfasser dieHochform, Dorfstrasse 18a, 9306 Freidorf

Vorhaben Umbau Wohnhaus mit Anbau Balkon
Parzelle 362
Flurname / Ort Grünaustrasse 30, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 09.03.2018 bis 28.03.2018
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 09.03.2018 Gemeindeverwaltung Horn TG

Wohnen am Park
ARBON



ERSTVERMIETUNG
2 1/2-, 3 1/2- und 4 1/2-Zimmer-Wohnungen an bester Lage

WWW.WOHNEN-AM-PARK.CH, 071 313 48 55



Immobilien clever verkaufen? Lassen Sie sich kostenlos beraten.

Persönliche Einzelberatungen:
Mittwoch, 14. März 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien
Romanshornerstrasse 4, 9320 Arbon
Anmeldung: Gabriele Maassen, 071 447 88 77



www.network.immobilien **networkimmobilien**

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

HEV-Rechtsberatung* Nutzen Sie den Termin.

Montag, 12. März 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornerstrasse 4, 9320 Arbon | Anmeldung: Gabriele Maassen, 071 552 00 53

*Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.

Weitere Beratungstermine finden Sie unter:
www.hev-arbon.ch **HEV Region Arbon**

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

STADT ARBON

Öffentliche Mitwirkung

Gemäss Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR Nr. 700) und § 9 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB Nr. 700) laden wir Sie zur Vernehmlassung und öffentlichen Mitwirkung zum Entwurf des Gestaltungsplans Heinehof, Arbon, ein.

Die Unterlagen können vom 09. bis 28. März 2018 auf der Website der Stadt Arbon unter www.arbon.ch oder bei der Bauverwaltung Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon während der folgenden Schalteröffnungszeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 und 14.00–17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr

Die von der Planung betroffene Bevölkerung ist eingeladen, sich zu informieren und erhält hierbei die Gelegenheit, sich mittels schriftlicher Anregungen und Stellungnahmen dazu zu äussern. Eingaben haben einen Antrag und eine kurze Begründung zu enthalten und sind an die Stadtentwicklung Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten.

Hauptversammlung des FC Steinach wählt Hansjörg Etter und Wolfgang Steiger in den Vorstand

«Club 55» und Prämien geben zu reden

Eigentlich hätte es für den FC Steinach eine kurze Hauptversammlung werden sollen. Doch spätestens beim Spesenreglement liefen die Dinge nicht mehr so, wie sich die Vereinsleitung das vorgestellt hatte.

Mit dem unerwarteten Rücktritt des Kassiers Paddy Wüest (aus beruflichen Gründen) machte sich Präsident Jürg Consoni auf die Suche nach einem Ersatz. In der Person von Hansjörg Etter wurde er fündig. Den Rücktritt infolge beruflicher Belastung kündigte auch Sportchef Markus Brunner an. Für dieses Amt stellte sich Wolfgang Steiger zur Verfügung, der bereits in der Marketingkommission tätig ist. Sowohl Etter als auch Steiger wurden von der Versammlung ohne Gegenstimmen gewählt.

Leistungsprämien für Spieler?
Das Thema Geld lieferte an der diesjährigen HV einigen Diskussions-



Der Vorstand des FC Steinach ist wieder komplett: (von links) Präsident Jürg Consoni mit den neuen Vorstandsmitgliedern Hansjörg Etter und Wolfgang Steiger (rechts).

stoff: Zum einen wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen. Zum anderen präsentierte Präsident Jürg Consoni ein Spesenreglement, welches Prämien für gute Leistungen der Spieler vorsah. In diesem Spesenreglement wurden auch Zuwendungen an Mitglieder für geleistete Arbeiten geregelt –

dies aber nur in kleinem Rahmen. Das Projekt stiess bei etlichen Mitgliedern auf wenig Freude auch wenn der Präsident betonte, dass nur dann Gelder ausgeschüttet würden, wenn dies die Kasse zulässt. Weiteren Stoff zu Diskussionen gab die Tatsache, dass die Gründung des «Clubs 55» bevorsteht. Die beiden

Initianten Markus Brunner, bisher Sportchef, und Wolfgang Steiger, neu gewähltes Vorstandsmitglied, wollen mit dem «Club 55» die finanzielle Unterstützung für den FC Steinach weiter verstärken. Markus Brunner erläuterte das Konzept, welches für die Mitglieder einen höheren Jahresbeitrag als bei der Gönnervereinigung «FCS 2000» vorsieht. «Der «Club 55» wird keine Konkurrenz sein zur Gönnervereinigung und wir wollen auch keine Spieler kaufen oder bezahlen», betonte Markus Brunner. Die Gründung ist für den kommenden Mai geplant.

Spesenreglement zurückgezogen
Aufgrund der Diskussion wurde entschieden, das Spesenreglement zurückzuziehen und Gespräche mit dem künftigen Verein «Club 55» zu führen. Daraus dürfte sich ein koordinierter Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel ergeben.
Fritz Heinze

Tibetische Gesundheitstechnik: Lu Jong-Yoga

Im Schloss Roggwil findet an den Dienstagen, 20. und 27. März ein Workshop in «Lu Jong-Yoga» statt, jeweils von 19.45 bis 21 Uhr mit Zita Hartmann. Lu Jong ist eine meditative Bewegungslehre aus alten tibetischen Traditionen. Eine einfache und effektive Art, sich mit der Kraft und Klarheit unserer wahren Natur zu verbinden. Es ist eine Praxis die Körper, Atmung und Geist miteinander in Einklang bringt. Lu Jong kompensiert das Fehlen der physischen Bewegung in der heutigen Lebensweise, welche die häufigsten Störungen wie Rückenprobleme, Stress und emotionales Ungleichgewicht verursacht. Die Lehre beinhaltet einfache fließende Bewegungsmuster. info@lujong-yoga.ch, Telefon 079 453 0157. mitg.

Schnuppertag in der Pfadi

Morgen Samstag, 10. März, von 14 bis 16.30 Uhr lädt die Pfadi Arbor Felix beim Pfadiheim alle Kinder ab vier Jahren zu einem Schnuppertag ein. Zusammen mit Gleichaltrigen erleben die Teilnehmenden – eingepackt in eine packende Geschichte – ein spannendes Abenteuer. Dabei ist für jedes Alter etwas dabei: Die Kleinsten (4 bis 7 Jahre) können in der Biberstufe vorbeischaun. In der Wolfsstufe sind alle 7- bis 11-Jährigen willkommen. Und auch die Älteren (ab 11 Jahre) erleben in der Pfadestufe eine aufregende Aktivität. Am Schluss wartet eine Belohnung auf alle mutigen Biber, Wölfe und Pfader. Die Eltern können indessen bei gemütlichem Zusammensein im Pfadiheim mehr über das Pfadi-Hobby erfahren und dazu eine Tasse

Kaffee und ein Stück Kuchen geniessen. Die Pfadi bietet Kindern und Jugendlichen Raum, spielerisch zu lernen, sich im Freien auszutoben und mit einfachen Mitteln auszukommen oder auch Verantwortung innerhalb einer Gruppe zu übernehmen. Die Pfadi fördert das Bedürfnis von Kindern und Jugendlichen an Selbstständigkeit und Bewegung. Ehrenamtliche Leitende sammeln im Alter ab 17 Jahren erste Erfahrungen als Führungspersonen und fördern die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen mit altersgerechten Aktivitäten. Die Angebote der Pfadi sind zeitlos, in den letzten zwei Jahren ist die Mitgliederzahl der Pfadibewegung Schweiz von 42 000 auf über 45 000 Mitglieder angestiegen. pd.

Führung im Schloss

Der Biedermeier ist die Epoche nach dem korsischen Napoleon I. und vor dem thurgauischen Napoleon III., der Kunststil zwischen Klassizismus und Historismus am Übergang von der politischen zur industriellen Revolution. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts liebten die kriegsmüden Menschen die behagliche Ruhe im kleinbürgerlichen Haus oder in der spießbürgerlichen Gartenlaube besonders. Einblick in jene Gemütlichkeit geben im Stadtmuseum die drei Räume mit Bauern- und Bürgermöbeln, mit Wanduhr und Kachelofen, mit Täfer- und Deckenmalerei. Solches und mehr wird Hans-Jörg Willi erzählen am kommenden Sonntag, 11. März, bei der Führung durch das Museum im Schloss Arbon. Eintritt 6 Fr., Führung gratis, Beginn 10.30 Uhr. mitg.

Der Damenchor verabschiedet Josy Grimm

Der Damenchor Arbon hatte sich an der 96. Hauptversammlung mit diversen Veränderungen zu befassen. Nach zwölf Jahren musste der Chor die engagierte Dirigentin Josy Grimm verabschieden, weil sie etwas kürzertreten möchte. Ausserdem haben die Präsidentin Edith Gerster und die Kassierin ihren Rücktritt angekündigt. Bereits im letzten Herbst hat der Chor über die Zukunft diskutiert und Weichen gestellt. Einstimmig ist beschlossen worden, dass der Damenchor unter neuer musikalischer Leitung und mit ergänztem Vorstand weiterbestehen soll. An der HV ist mit der bisherigen Präsidentin Edith Gerster und neu Gaby Scheuss ein Co-Präsidium gewählt worden. Sybilla Maissen übernimmt für ein weiteres Jahr das Kassieramt. Der übrige Vorstand ist für ein weiteres Jahr bestätigt worden. Mit dem Vorarlberger Musiker Mario Ploner konnte ein erfahrener Chorleiter und Dirigent verpflichtet werden. Der Damenchor wird unter der neuen Leitung im Mai am Internationalen Kulturfest Arbon die Schweiz musikalisch vertreten. Ausserdem sind auch dieses Jahr wieder die traditionellen und beliebten Konzerte in den Heimen vorgesehen. Sicher bringt der neue Dirigent auch neue Ideen und Vorhaben in den Chor.

Der Damenchor freut sich immer auf neue Stimmen, die jederzeit gerne zu einer Schnupperprobe eingeladen sind: Jeweils am Donnerstagabend im Singsaal des Primarschulhauses Stacherholz von 20 bis 21.45 Uhr. Kontakt über das Co Präsidium Edith Gerster, Tel. 071 446 11 95 oder Gaby Scheuss 071 455 11 47. mitg.

Bücher tauschen in Horn

Wer hat Bücher, die er/sie nicht mehr braucht? Wer sucht neuen Lesestoff? Morgen Samstag, 10. März, von 10 bis 11.30 Uhr können Bücher (maximal zehn Stück pro Person) in die Horner Bibliothek gebracht und gegen andere ausgetauscht werden. mitg.

Liegenschaft der Obstsortensammlung wird saniert

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Projektfreigabe für die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft Hofen in Roggwil erteilt. Das Gebäude und das zugehörige Grundstück sind vom Verein Obstsortensammlung Roggwil gemietet bzw. gepachtet. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 1,3 Millionen Franken.

Das Grundstück der Liegenschaft Hofen umfasst ein Wohnhaus mit angebauter Scheune sowie eine separate Remise mit Umschwung und gehört seit dem Jahr 2009 dem Kanton Thurgau. Es wird vom Verein Obstsortensammlung Roggwil gemietet. Eine Machbarkeitsstudie zeigte den Unterhaltsbedarf sowie die Anpassung des Gebäudes auf.

Nun liegen eine Projektdokumentation mit Kostenvoranschlag und Baubeschrieb vor, die der Regierungsrat zur Kenntnis genommen hat.

Ökologisch vertretbare Materialien
Die Liegenschaft wird durch gezielte Eingriffe sorgfältig saniert und nachhaltig aufgewertet. Zudem sind Unterhaltsarbeiten an der Bausubstanz und der Ersatz der Haustechnik vorgesehen. Der Minerergie-Standard wird eingehalten, und es werden ökologisch vertretbare Materialien verwendet. Als nächstes wird das Baubewilligungsverfahren durchgeführt und die Vorbereitungen zur Ausführung in Angriff genommen. Der Baubeginn ist im Sommer 2018 vorgesehen. I.D.

«Zukunft Berg 2030»: Präsentation der Projekte

Am Montag, 19. März, präsentieren in Berg die fünf Arbeitsgruppen den Stand ihrer Projekte für die «Zukunft Berg 2030». Der Gemeinderat gibt Auskunft zu den Themen Zukunft der Gemeinde und der Schule. Die Präsentation findet in der Turnhalle der Primarschule statt. Alle Interessierten sind eingeladen. mitg.

Berg lädt zum Workshop

Am Mittwoch, 25. April, lädt die Gemeinde Berg (SG) zu einem Workshop «Raumplanung und Verkehr» ein. Die Ortsplanung der Gemeinde Berg muss überarbeitet werden. In einem ersten Schritt geht es darum, ein Innenentwicklungskonzept für Berg zu erstellen und anschliessend den kommunalen Richtplan und dann den Zonenplan sowie das Baureglement anzupassen. Die anstehenden Planungen sollen an den vom Gemeinderat angestossenen Prozess «Zukunft Berg 2030» anknüpfen. Ziel ist es, in einem partizipativen Verfahren die Bereiche wie Verdichtung, Verkehr, Parkplätze, Baureglement zu vertiefen und zu gewichten. Als Methode dient die Form eines «World Cafés» unter der Moderation von Strittmatters Partner AG. Der Workshop findet am 25. April, von 19 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Primarschule statt. Anmeldung ist nicht notwendig. mitg.

Wer fährt mit in den Norden von Polen?

Die katholische Pfarrei Arbon besucht vom 2. bis 9. September 2018 den Norden von Polen. Die Reise in den Süden des Landes, 2015, war ein eindrückliches Erlebnis. Das OK möchte diese unvergesslichen Tage mit einem neuen Programm wiederholen. Drei grosse Städte und kleine Dörfer, Sehenswürdigkeiten, schöne Landschaften, Seen und Wasser sowie komfortable und angesehene Unterkünfte gehören dazu. Die Nachfrage ist gut angelaufen. Programme liegen in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf. hz

Profi-Hacker bei der SVP Horn

Zu einem packenden, öffentlichen Referat lädt die SVP Horn am Donnerstag, 15. März, um 20 Uhr ins Hotel Bad Horn ein: SRF-1-Hacker Ivan Büttler, ist ein Profi im Hacken von Computersystemen. Er tut dies jedoch nicht, um bei Unternehmen Schaden anzurichten, sondern um Sicherheitslücken zu finden, bevor diese durch echte Hacker ausgenutzt werden. Büttler ist Verwaltungsrat der Compass Security Computing AG aus Rapperswil, die im Auftrag von Kunden die Sicherheit von IT-Systemen testet. In seinem Referat in Horn unter dem Titel «Hacking for Fun & Profit» wird er über seine spannende Arbeit berichten und zudem die Gäste vor Ort zu einer Live-Hacking-Demo einladen. Das Referat ist öffentlich und findet auf Einladung der SVP Horn im Anschluss an die Hauptversammlung der Ortspartei statt. mitg.

«Katzenmutter» feiert 95. Geburtstag

Seit über 30 Jahren engagiert sie sich für Katzen in Not und hat schon für über 2500 heimatlose Katzen ein Plätzchen weitervermittelt. Nun feiert Berthy Geugel ihren 95. Geburtstag. Morgen Samstag, 10. März, darf sie ihr Wiegenfest im Kreise ihrer Angehörigen und treuer Freunde feiern. Schön zu sehen, wie sie jeden Tag mit regem Einsatz und der Devise Durchhalten meistert. 1923 hatte Berthy in Wald (ZH) die Lehre als Koch. Später schloss sie in der Klinik Dr. Bircher-Benner in Zürich eine Zusatzausbildung im Fach Diätküche ab. Das Ehepaar Berthy und Hans Geugel erwarb sich in der Ostschweiz in verschiedenen Restaurants ein gutes Renommée. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin viel Lebensfreude und Stärke. hz/red.

Juan und Montse Roz haben das «El Asturiano» aufgegeben

Die Arboner Altstadt verliert ihren Spanier



Nach neun Jahren geht die Ära «El Asturiano» (ehemals Restaurant Schweizerbund) zu Ende. Juan und Montse Roz haben das Altstadtstadthaus verkauft.

Er sei erleichtert, sagt Juan Roz. Der Wirt und Besitzer des Spanierrestaurants El Asturiano hat Ende Februar sein Restaurant dicht gemacht. «Wir haben acht Jahre gekämpft, doch in den letzten zwei Jahren reichten die Einnahmen nur noch, um die Rechnungen zu begleichen und für zwei Wochen Ferien im Jahr.»

In den ersten fünf Jahren, bis 2015, sei das «El Asturiano» recht gut gelaufen. Danach änderte sich das, sagt Wirt Juan Roz: Durch den «Euro-Schock» seien ab 2015 weniger Touristen ins Städtchen Arbon gekommen. Alle Betriebe hätten dies zu spüren bekommen. Negativ ausgewirkt haben sich nach seiner Meinung auch: der Abbau der Bushaltestelle Schloss, der Wegzug der Post in den Hamel, das vorübergehend geänderte Verkehrsregime, die politische Unentschlossenheit in Sachen Verkehrsführung. «In der Altstadt sind in den letzten Jahren Entscheidungen getroffen worden von Behörden, Ämtern und Institutionen, die den «Beizen» geschadet haben.» Juan und Montse Roz wirken jedoch nicht verbittert. Sie sind dankbar für die Treue ihrer Gäste. Und sie sind froh, dass sie die stattliche Liegenschaft «schneller als erwartet» verkaufen können. Mitte März wird verschrieben. Gemäss Auskunft von

Juan Roz wird eine Investorenfirma das Haus übernehmen: «Nach meinen Informationen wird es wieder ein Restaurant geben.» Die Lage sei dafür top, die Liegenschaft schön – jetzt brauche es «nur» noch Menschen, die in die Altstadt kommen.

Berufliche Neuorientierung

Das Ehepaar Roz wird sich beruflich neu orientieren. Montse Roz hat bereits eine Anstellung als Köchin in einem Arboner Altersheim gefunden. Ehemann Juan ist noch auf der Suche. Er sei offen, würde gerne in der Gastronomie, im Getränke- und Lebensmittelsektor arbeiten. Er könnte sich «wenns sein muss» auch vorstellen, zurück in seinen gelernten Beruf zu gehen als Autolackierer. Juan Roz freut sich auf das Kommende: «Wir haben leidenschaftlich gewirkt, doch mit der Zeit ging es an die Substanz.» Das Loslassen schmerzt zwar. Doch es gelte nun, für sich zu schauen. Der Ex-Wirt freut sich, endlich mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen zu können. Und wieder einmal Ski zu fahren und länger als zwei Wochen pro Jahr Ferien zu machen. Leise Hoffnung besteht, dass die Altstadt nächsten Sommer nochmals von spanischem Charme beseelt wird: Die Werbeflächen für das «Fiesta Espagnol» hat Juan Roz (noch) behalten ...

Ueli Daepf

«Joya»-Saisonöffnung am Samstag, 17. März

Das «Joya»-Team Roggwil lädt am Samstag, 17. März, zur Saisonöffnung ein. Interessierte profitieren von persönlicher Beratung durch «Joya»-Spezialisten, können eine individuelle Fussdruck-Analyse machen lassen und den einzigartigen Gehkomfort von Joya Schuhen ausgiebig testen.

Es werden neue Modelle, Farben und Trends präsentiert – wie zum Beispiel den angesagten Metallic-Look und überraschende kleine Details und Highlights. Egal ob klassisch oder trendig – diese Saison findet jeder einen «Joya»-Schuh nach seinem Geschmack. Der «Joya»-Shop an der Betenwilerstrasse in Roggwil ist geöffnet von 8.30 bis 16 Uhr. www.joyashoes.swiss. mitg.



Gemeinsames Fasten in Steinach

Vom Montag, 19. März, bis Freitag, 23. März, findet im Rahmen der Ökumene eine Fastenwoche statt. Der Verzicht auf Nahrung und der Gewinn an neuen Erfahrungen mit sich selber und der Beziehung zu Gott stehen im Mittelpunkt. Vorgeesehen ist der tägliche, gemeinsame Erfahrungsaustausch und der Besinnung während diesen Tagen im katholischen Pfarreiheim Steinach, jeweils um 19 Uhr während einer halben Stunde. Interessierte melden sich bei Brigitte Grau, Telefon 071393 50 70 oder bei Felix Dunkel, 071446 79 63. (he)

Morgen Samstag erwarten HCA-Matchbesucher ab 10.15 Uhr spannende Spiele in der Sporthalle

Heimspieltag des HC Arbon

Morgen Samstag kämpfen in der Sporthalle Arbon zahlreiche Nachwuchs- und Aktivteams des HCA um wichtige Punkte. Das Herren1 spielt um 18 Uhr gegen GC, das Damen1 um 20 Uhr gegen den HC Malters.

Neben den beiden Fanionteams verdienen insbesondere auch die männliche U15 und das weibliche U18 erhöhte Aufmerksamkeit. Das MU15 von Coach Rolf Gasser empfängt um 14.15 Uhr den direkten Konkurrenten um den Aufstieg in die Interklasse TV Thalwil. Gleich im Anschluss um 16 Uhr trifft das derzeitige Team der Stunde, das FU18 von Coach Antonio Midea, auf die SG Uzwil/Gossau. Aktuell belegen die Arbonerinnen in der Interklasse sensationell den 1. Rang. Dieser Tabellenplatz würde es dem FU18 ermöglichen, in zwei Relegations-



Auf dem Spitzenplatz der Interklasse: Das U18-Frauenteam macht Furore.

spielen sogar um den Aufstieg in die höchste Nachwuchsliga zu spielen. Doch damit nicht genug. Das weibliche U18 steht auch im Finale des Regiocups und kämpft am 18. März um 16 Uhr in der Eulachhalle A in Winterthur gegen den HC Goldach-Rorschach um den Cuptitel. Diese erfreulichen Meldungen von der Nachwuchsabteilung hat der HCA zumindest teilweise auch

der Gönnervereinigung «HCamicci» zu verdanken. Neben regelmässigen Vereinsaktivitäten geselliger und kultureller Natur unterstützt der Klub die Junioren des HCA tatkräftig und es werden unter anderem Trainingslager mitfinanziert. Um 18 Uhr trifft das erste Herren-Team in einem wegweisenden Vier-Punkte-Spiel auf die zweite Mannschaft von GC Amicitia Zürich. Die

Arboner liegen derzeit am Tabellenende und müssen in den verbleibenden sieben Spielen mindestens zwei Tabellenplätze gutmachen, um den direkten Abstieg in die 2. Liga noch zu verhindern. Das Mindestziel ist daher der 6. Rang, der zu Relegationsspielen für den Ligarhalt berechtigt und aktuell von GC belegt wird. Um dieses Ziel zu erreichen verpflichtete die sportliche Führung vor kurzem Walter Tobler als Interimcoach für die restliche Saison. In seinem ersten Spiel an der Seitenlinie gaben die HCA-Youngsters nach zuletzt fünf Niederlagen gleich ein Lebenszeichen von sich und erkämpften gegen den Tabellenierten HC Einsiedeln immerhin ein Unentschieden. Im Gegensatz zu den Männern orientieren sich die HCA-Damen derzeit eher nach oben. Die erste Frauenmannschaft steht in der 1. Liga aktuell auf einem Aufstiegsplatz und möchte diesen um 20 Uhr gegen HC Malters festigen. Mit einem Heimsieg stünden die Chancen gut, als erstes Damen-Team des HCA in die zweithöchste Liga aufzusteigen. HCA

Aufbruch in die Zukunft

Im Pfarreiheim Steinach findet heute Freitag, 9. März, die Vorführung des Films «Tomorrow» statt. Der Film thematisiert den Aufbruch in die Zukunft. Und er zeigt auch, dass es auf der ganzen Welt schon viele kreative Initiativen gibt, um globale Probleme zu lösen. Er macht Mut, selber mit anzupacken und zum Wandel beizutragen. – Ein Film voller Hoffnung und Lebensfreude. mitg.

Rosenverkauf in Steinach

Morgen Samstag, 10. März, werden in Steinach Rosen verkauft: Vor dem Volg von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und vor der Post von 8.30 Uhr bis 11 Uhr. Der Verkaufserlös fliesst vollumfänglich in Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle». Dieses Jahr werden Bauernfamilien in Entwicklungsländern unterstützt, damit sie ihr traditionelles Saatgut weiter entwickeln können. (he)

Augentraining in Arbon

Lebendiges Sehen ist auch im Alter möglich und wichtig und gibt mehr Sicherheit und Lebensqualität. Im Kurs «Ganzheitliches Augentraining» von Pro Senectute lernen die Teilnehmenden mit einfachen Übungen die Augen zu entspannen. Der Kurs findet statt: Freitags vom 9. bis 23. März, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr bei Pro Senectute an der Kapellgasse 8 in Arbon. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. mitg.

Das «Ristorante da Raffaele» feiert Fünf-Jahr-Jubiläum

Jetzt ist der «Storchen» auch mittags wieder offen



Der italienische Wirt Raffaele Ferone und seine Küchengehilfin Elisa Defazio vor dem «Ristorante da Raffaele» beim Storchenplatz in der Altstadt.

Es gibt auch positive Neuigkeiten aus der Altstadt-Gastroszene: Das «Ristorante da Raffaele» im Herzen der Altstadt ist ab sofort auch wieder mittags geöffnet.

«Wir haben uns personell verstärkt», begründet Wirt Raffaele Ferone seinen Schritt. Mittags sei die Nachfrage am grössten, deshalb habe er entschieden, unter der Woche auch mittags wieder zu öffnen von 11.30 bis 14 Uhr. Angeboten wird eine Mittagskarte, mit wöchentlich wechselnden Gerichten. Die Preise sind moderat: Salat und Suppe kosten je Fr. 3.70, Pasta Fr. 12.50. Ein Teller mit Spinat und Ricota kostet 13 Franken, das Schweineschnitzel mit Pommes-frites Fr. 14.50.

Zum Jubiläum ein spezielles Menu Der in Napoli geborene Koch, der früher in Deutschland und Spanien eigene Restaurants führte, lebt seit sechs Jahren in der Schweiz. Im wunderschönen Altstadtriegelhaus Storchen will er mit frischer, saisonaler und italienischer Küche für Gastlichkeit und Gaumenfreuden sorgen. Zum Fünf-Jahr-Jubiläum bietet er derzeit ein Drei-Gang-Ju-

biläums-Menü an mit Thunfischta- tar, grünen Spargeln (Vorspeise) sowie verschiedenen Fischfilets «mediterran» mit Cherrytomaten pikant mit Tagliatelle und Gemüse sowie einem Mascarponecreme-Vanilleglacé-Erdbeerdessert zum Preis von Fr. 39.90.

Lauschige Gartenterrasse Bald ist Spargelzeit und Raffaele Ferone freut sich, seine Gäste demnächst wieder mit frischen Spargelgerichten verwöhnen zu können. Auch auf seine Gerichte mit Fisch und Fleisch ist der versierte Koch stolz. Zurzeit empfiehlt er sein Angus-Entrecote für 32 Franken, inklusive Beilage. Das gemütliche «Ristorante da Raffaele» bietet 55 Plätze. Das Säli mit 25 Plätzen kann auch separat für Gesellschaften genutzt werden. Freuen dürfen sich die Gäste auf die Frühlings- und Sommersaison: Auf der lauschigen Gartenterrasse am Fischmarktplateau lässt sich wunderbar sein. Wenn ab 14. April samstags wieder «Wochenmarkt» ist, öffnet «Raffaele» sein Restaurant schon vormittags. Die Markt- gäste wirts freuen. ud.

iPad-Einstieg in Arbon

Die Pro Senectute Arbon bietet einen Kurs zum iPad-Einstieg an. Schritt für Schritt lernen die Kurs- teilnehmenden das iPad in Be- trieb zu nehmen. Mit den wich- tigsten persönlichen Einstellungen wird das Gerät den individuellen Bedürfnissen angepasst. Die Teil- nehmenden gehen damit online, empfangen und senden E-Mails an Bekannte und Verwandte. Auch die Erstellung von Bildern und Videos wird gezeigt. Der Kurs wird an den Montagen, 19. März und 26. März je- weils von 13.30 bis 16.30 Uhr bei Pro Senectute, Kapellgasse 8 in Ar- bon, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 0716261083. mitg.

«Félicité» im Cinema

Das Kulturcinema Arbon zeigt heu- te Freitag, 9. März, ab 20.30 Uhr die 2017 in Berlin mit dem «Silbernen Bären» ausgezeichnete, fesselnde Geschichte einer stolzen Frau, die in Kinshasa um ein wenig Glück kämpft. «Félicité» ist eine feine Lie- besgeschichte, die von einer stol- zen, unabhängigen Frau handelt, die als Sängerin in einer Bar in Kinshasa arbeitet. Wenn sie auf die Bühne geht, scheint sie den Alltag zu ver- gessen. mitg.

Abendmusik: Sonaten von Mendelssohn

Am kommenden Sonntag, 11. März, findet um 17 Uhr in der evangeli- schen Kirche Arbon die nächste Abendmusik statt. Simon Menges wird Felix Mendelssohn-Bartholdys 3. und 6. Sonate für Orgel inter- pretieren. Beiden Sonaten diene ein Choral als Vorlage, der in verschie- denen Varianten eindrucksvoll ar- rangiert wurde. In der dritten Sona- te ist es – passend zur Passionszeit – der Choral «Aus tiefer Not schrei ich zu dir»; in der berühmten 6. Sona- te ist es der Choral «Vater un- ser im Himmelreich». Zu diesem besinnlichen Anlass am Sonntag- abend sind alle eingeladen. Eintritt frei, Kollekte. mitg.

paddy sport arbon

AKTUELL!!!
Endspurt Winteraus-
verkauf 25-50% Rabatt -
der Frühling wartet bereits!

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Tennis/Bespannungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Ski- Langlaufski- & Snowboard- Vermietung
- Fitnessgeräte
- Wir bieten diverse Kurse an

Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10
9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42
www.paddysport.ch

WIR KENNEN UNS AUS

wälli
Ingenieure

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU TIEFBAU GEOINFORMATIK

Wälli AG Ingenieure | Arbon | St. Gallen | Herisau | Appenzell | Heerbrugg | Heiden | Horw | Romanshorn | Rorschach | Weinfelden waelli.ch

Best in Town
schmalere Preise, bester Service

St. Gallerstrasse 35
9320 Arbon
Telefon für Res. 071 446 46 46
www.arbon-taxi.ch
arboner-taxi@gmx.ch

ARBONER TAXI
0800 846 446

Angebot
Für unsere Senioren
nur 2. Fahrt

Unsere Leistungen auf einen Blick:
-24 Stunden 7 Tage Service
-Grossraumtaxi
-Angebot für Senioren 2.- CHF
-Bahnhof-Shuttle 5.- CHF

FORDERN SIE UNS HERAUS!

Stefan Müller-Furrer, Präsident des «HCamicci», in Arbon aufgewachsen, zu Hause und tätig, hat mit seinem Team einen neuen Standort in Wil geschaffen und damit eine künftige Kanzleinachfolge gesichert.

www.sartorial.ch 071 230 30 30

Sartorial AG
Wirtschaftsberatung | Rechtsanwälte & Notare

sartorial
Beratung nach Mass

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Grosse Nachfrage:
Gesucht!

Einfamilienhaus mit Garten
Dieses Haus war sehr begehrt! Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Interessenten ähnliche Liegen- schaften in Arbon und Umgebung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 24. Februar 2018 ist gestorben in Arbon: **Sutter geb. Bressan Anna Bertha**, geboren am 3. Mai 1928, von Schönholzerswilen. Witwe des Sutter Paul Anton, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Altersheim National, Brühlstrasse 3. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Frau Brigitte Germann, Stadelackerstrasse 7, 9212 Arnegg.

Am 26. Februar 2018 ist gestorben in Münsterlingen: **Peters Marcel**, geboren am 18. März 1958, von Kreuzlingen, wohnhaft gewesen in Arbon, Finkenweg 4. Die Abdankung findet am Freitag, 9. März 2018, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Sabrina Peters, Moserwies 2, 9032 Engelburg.

Am 28. Februar 2018 ist gestorben in Arbon: **Stacher geb. Pérez González Isabel Rosa**, geboren am 3. Oktober 1927 von Arbon, Witwe des Stacher Hans Jakob, wohnhaft gewesen in Arbon, Gartenstrasse 12. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Angelo Stacher, Werftstrasse 8, 9323 Steinach.

Am 3. März 2018 ist gestorben in Arbon: **Oberti geb. Vedovati Angiolina**, geboren am 18. Mai 1931, von Italien. Witwe des Oberti Eliseo, wohnhaft gewesen in Arbon, Stacherholzstrasse 24. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Herr Manuel Oberti, Stacherholzstrasse 24, 9320 Arbon.

Am 3. März 2018 ist gestorben in Bischofzell: **Hoffmann geb. Lauper Berta**, geboren am 28. September 1935, von Arbon. Witwe des Hoffmann Friedrich, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Pflegeheim Sattelbogen, Bischofzell. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Karin Rechsteiner, Tennisstrasse 10, 9320 Arbon.

Am 3. März 2018 ist gestorben in Arbon: **Fabris geb. Billeter Erika Rosa**, geboren am 26. April 1921, von Arbon. Witwe des Fabris, Fausto Virgilio, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Familie Fabris-Cappo, Feldeggstrasse 29, 8008 Zürich.

Am 5. März 2018 ist gestorben in Arbon: **Virago Josef Mario**, geboren am 26. Januar 1927, von Mörschwil, Ehemann der Virago geb. Frei Anna, wohnhaft gewesen in Arbon, Eichenstrasse 47. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Anna Virago, Eichenstrasse 47, 9320 Arbon.



Zur Führung unserer Gärtnerei im Werkhof suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen erfahrenen Gärtner als

Stadtgärtner

Haben Sie Interesse und Freude an der Gestaltung des öffentlichen Raums? Dann können wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem überschaubaren Team bieten.

Weitere Infos finden Sie auf <https://www.arbon.ch/wirtschaft/stellen-jobs2>
Ihre Bewerbung mit Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis 23. März 2018 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an: personalwesen@arbon.ch

PRIVATER MARKT

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

REINIGUNGEN - UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungs GmbH, Telefon 079 416 42 54.

Hauswartungen, Reinigungen incl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten (Büsche- Bäume schneiden etc.), Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art. Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Tel. 079 216 73 93 Email: p.roborto@bluewin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon.

Macht der Computer nicht was ich will so rufe ich sofort 071 446 35 24 Jörg Bill. Telefon auf Digital umstellen: Beratung und Einrichten durch Jörg Bill. TEL, TV, Internet nur 59.-/Monat. 70+ Aktivierung: www.jbf.ch.

RHY-UMZÜGE erledigt für Sie Privatuzüge zu günstigen Preisen. Wir sind spezialisiert auf Klavier/ Flügelntransporte. Erledigen Ihnen Entsorgungen/Hausräumungen. Rufen Sie an wir informieren Sie gerne. Tel. 076 212 73 31. www.rhy-umzuege.ch rhy-umzuege@bluewin.ch.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello.reinigungen 076 244 07 00.

Wer hat Freude und Lust **leichte Gartenarbeiten in der Region Steinach** zu verrichten? Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 079 841 67 02.

LIEGENSCHAFTEN

Zu vermieten 4½-Zi.-Dachwohnung, Gallusstr. 23, 9323 Steinach. Mit Dusche, Badewanne, WC und 1 sep. WC. Tonböden, Balkon mit See- und Bergsicht. Kaminofen, Galerie, div. Wandkästen, Speicherheizung und 1 Garage. Mietzins pro Monat inkl. CHF 1450.-. Tel. 071 446 21 45.

Arbon, Brühlstr. 12a. Ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten: **3-Zi.-Wohnung** im 2.Stock, mit Balkon. Mietzins CHF 1180.- Inkl. NK u. Parkplatz. Besichtigung: Tel. 076 383 92 35.

Zu vermieten in Freidorf. Ab sofort 3½-Zi.-Wohnung mit gedecktem Sitzplatz, eigene Waschküche und Keller, nahe Bahnhof MZ Fr. 1250.- + Fr. 150.- NK. plus Fr. 40.- Parkplatz. Tel. 079 717 21 82.

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per sofort **helle 4½-Zi.-Wohnung im Hochparterre.** 70 m² Unterstand draussen. Mit Garten und Spielplatz ca. 300m². Neu renoviert, mit Cheminée, grosse Küche und Badezimmer. MZ CHF 1870.- inkl. NK und Parkplätze. Tel. 079 504 32 54 oder 076 577 23 33.

Steinach. Zu vermieten per 1. Aug. im steuergünstigen Obersteinach **4½-Zimmer-Hausteil** mit schönem Landanteil an bevorzugter, ruhigen Wohnlage mit guter Fernsicht auf See und Berge. Grossflächige Keller- und Estrichräume. Mietzins CHF 1800.- inkl. NK. Garage CHF 150.-. Tel. 071 446 44 62 ab 18.00 Uhr.

Arbon. In der Altstadt zu vermieten: grosse, helle **4½-Zi.-Maisonette** (ca. 124 m²) MZ CHF 1680.- inkl. NK. Eigener Nebenraum mit WM und Tumbler, grosse Küche mit Keramik Kochfelder, Böden Laminat und Keramik, moderner Ausbau, 2 Gehminuten zum See. Tel. 071 888 08 22 Frau Widmer.

TREFFPUNKT

Treffpunkt OASE – Wir treffen uns an der Schmiedgasse 6 – **am 14.03.18, von 14.00 bis 17.00 Uhr** – um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Healing Room, Schmiedgasse 6, Arbon ist geöffnet am Samstag, 10.3. von 9–11 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Gebet ist kostenlos und der Gebetsdienst ist während der Öffnungszeiten für alle Personen zugänglich – unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Wochenhit 12. bis 16. März: Kutteln mit Tomatensauce und Salzkartoffeln für Fr. 14.-.** Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich **Th. Glarner**, Tel. 071 446 21 54.

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Tel.076 588 16 63 **Berglistr. 1, Arbon.**

Arbon, St. Gallerstrasse 65 per 01.04.2018 oder nach Vereinbarung zu vermieten 1.5-Zimmerwohnung mit Balkon frisch renoviert, im 2. OG Mietzins inkl. NK CHF 800.-/Mt. H. Vils, 079 600 36 84.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 9. März

- Vitaminwoche, Swidro Drogerie, Rosengarten.
- 9.30 bis 11.30 Uhr: Kurs «Ganzheitliches Augentraining», Pro Senectute, Kapellgasse 8.
- 18.30 Uhr: Jassturnier Naturfreunde Arbon, Auskunft R. Mettler, 071 446 48 62, Hotel Park.
- 20.30 Uhr: Film «Félicité» von Alain Gomis, Kongo 2017, Kulturcinema.

Samstag, 10. März

- Vitaminwoche, Swidro Drogerie, Rosengarten.
- 14 bis 16.30 Uhr: Schnuppertag in der Pfadi «Arbor Felix», Pfadiheim.
- 18 Uhr: Herren 1. Liga, HC Arbon – GC Amicitia Zürich, Sporthalle.
- 20 Uhr: Damen 1. Liga, HC Arbon – HC Maltesers, Arbon Sporthalle.
- 20 Uhr: Konzert «Acoustic Blues Drifter», Wunderbar.

Sonntag, 11. März

- 10.30 Uhr: Führung im Schloss «Epoche des Biedermeier», Historisches Museum.
- 11 Uhr: Podiumkonzert mit Lehrpersonen der Musikschule Arbon, Musikschule.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Gschwend Raphael, Tramstrasse 108, 8050 Zürich
Katumba Cornelia, Tramstrasse 108, 8050 Zürich

Bauvorhaben:
Einbau Kunststoff-Fenster in wertvolle Liegenschaft

Bauparzelle:
2279, Berglistrassen 49, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Midea Antonio, Landquartstrasse 56, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Balkonanbau

Bauparzelle:
2998, Landquartstrasse 56, 9320 Arbon

Auflagefrist:
9. März 2018 bis 28. März 2018

Planaufgabe:
Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Montag, 12. März

- 14 bis 16 Uhr: HEV-Rechtsberatung, Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornstr. 4.

Dienstag, 13. März

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, Novaseta.

Mittwoch, 14. März

- 14 bis 16 Uhr: Kostenlose Beratung «Immobilien clever verkaufen?», Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornstrasse 4.
- 18 Uhr: Öffentliche Hauptprobe für Schweizer Musikwettbewerb, Musikschule.

Donnerstag, 15. März

- 12 Uhr: Start Bahnhof Arbon für die Senioren-Wanderung um Meggenhus, Info: S. Moser 071 446 68 03.
- 14 bis 17.30 Uhr: Spielnachmittag Forum 60+/-, Ludothek.

Freitag, 16. März

- 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau von der Seeseite her zu erleben, Seewanderweg, Seewasserwerk Frasnacht.
- 19.30 Uhr: «Stobete» mit Tanz im Café, Restaurant Weiher.
- 20.30 Uhr: Film «Alexis Sorbas», Kulturcinema, Farbgsasse.

Horn

Freitag, 9. März

- Ab heute Saisoneröffnung, Conny's Hafenbeizli, Hafen West.

Samstag, 10. März

- 10 bis 11.30 Uhr: Bücher tauschen, Bibliothek.

Montag, 12. März

- 19.30 bis 21 Uhr: Film «Vision. Aus dem Leben von Hildegard von Bingen.» mit Kostprobe aus Hildegard von Bingens Gesundheitsküche, Tübacherstrasse 26, KG-Haus.

Donnerstag, 15. März

- 20 Uhr: Referat des SRF-1-Hacker Ivan Büttler, Hotel Bad Horn.

Steinach

Freitag, 16. März

- Theaterwochenende mit dem Stück «Wiedersehen auf Bora Bora», Gemeindezentrum. Ticketvorverkauf bei der Gemeindeverwaltung.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 14. März, um 14.15 Uhr findet der Ökumenische Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus in Horn statt. Der Kinder-Trachtenchor Fürstenland mit 22 Kindern beteiligt sich am Folklore vor und sorgt für Unterhaltung. Im Anschluss wird ein Zvieri offeriert.

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 12. bis 16. März, Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
- Freitag, 9. März
18.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, J. Gerber.
19 Uhr: Jugendtreff, Kirchenkeller.
- Sonntag, 11. März
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst, Pfrn. A. Grewe und Diakon M. Rupper, katholische Kirche.
17 Uhr: Abendmusik, S. Menges.
- Freitag, 16. März
19.30 Uhr: Text und Musik «Mensch Luther», Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 10. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Sonntag, 11. März
9.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst, Kirche St. Martin.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua ital.
11.30 Uhr: Taufen, Galluskapelle.
12.30 Uhr: Polnische Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. März
9.30 Uhr: Gottesdienst und Einführung der Drittklässler ins Abendmahl, evangelische Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 9. März
19.30 Uhr: Filmabend «Der grosse Wandel», Pfarreiheim.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 11. März
10 Uhr: Gottesdienst. Programm für Kinder und Jugendliche (1 bis 16 J.). www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 11. März
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, parallelem Kinderprogramm für Vorschulkinder und Kindergottesdienst für Primarschulkinder.

Ökum. Gottesdienst mit Suppenzmittag

Am Sonntag, 11. März, um 10.30 findet in der katholischen Kirche Arbon ein ökumenischer Gottesdienst statt. In diesem soll ein Zeichen der gemeinsamen Solidarität und der Bereitschaft zum Teilen gegeben werden. Für die Liturgie sind Pfarrerin Angelica Grewe und Diakon Matthias Rupper zuständig; musikalisch wird der Gottesdienst von Dieter Hubov (Orgel) und Philipp Kreyenbühl (Oboe) gestaltet. Anschliessend sind alle zum Suppenzmittag mit Gerstensuppe und Wienerli, Kaffee und Kuchen in den Martinssaal eingeladen.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 11. März
9.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.
11 Uhr: Predigt, parallel Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 11. März
10 Uhr: Hitchabrut
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 10. März
10 Uhr: e-Fun Teenietreff im KGH.
- Sonntag, 11. März
10 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 9. März
19.30 Uhr: Filmabend «Der grosse Wandel», Pfarreiheim.
- Sonntag, 11. März
10 Uhr: Eucharistiefeier mit Firmung mit Bischof Markus Büchel.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. März
9.30 Uhr: Gottesdienst und Einführung der Drittklässler ins Abendmahl, evangelische Kirche.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. März
9.30 Uhr: Gottesdienst, Laienpredigerin Iris Hug.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. März
10 Uhr: Versöhnungsgottesdienst

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. März
Kein Gottesdienst.

eingeladen. Kuchen Spenden können vor dem Gottesdienst im Pfarrzentrum abgegeben werden. Die Kollekte und der Erlös des Suppenmittags kommen den Fastenprojekten der Kirchgemeinden zugute. Es sind alle eingeladen.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Auf dem ehemaligen «Jumbo»-Parkplatz verlangen HRS/Stadt zwei Franken pro Parkstunde

Arbons teuerste Parkplätze

Happige Parkgebühren am Arboner Seeufer: Wer sein Auto beim ehemaligen «Jumbo» abstellt, bezahlt im Minimum zwei Franken. Nicht wenige Kunden des Möbelgeschäfts «Jysk» und Ausflügler ärgern sich über die hohen Parkplatztarife.

Der ehemalige «Jumbo»-Parkplatz am See gehört der Firma HRS und zu einem Drittel der Stadt Arbon. Seit Herbst werden die Parkplätze bewirtschaftet – ein Franken kostete anfänglich die Stunde. Vor rund einem Monat wurde die Parkgebühr verdoppelt auf zwei Franken. Für jede weitere Stunde werden nochmals zwei Franken mehr verlangt. Das Tagesticket gibts für 20 Franken. Auch wer sein Auto nur für ein paar Minuten hier abstellt, muss den Stundentarif von zwei Franken bezahlen. Einen Halbstundentarif gibts nicht. Dies ist vor allem ärgerlich für Kunden der nebenliegenden Möbelfirma «Jysk», die manchmal nur kurz hier parkieren.

Ärger und aggressive Reaktionen
«Wir können nichts machen», sagt Erika Treuhardt, Filialleiterin des Möbelgeschäfts «Jysk» ratlos. Die Parkplatztarife seien von den Be-



Die teuren Parkplätze stehen oft leer beim ehemaligen «Jumbo».

sitzern der Parzelle festgelegt worden. «Mit uns hat man nicht gesprochen.» Wie sie sagt, löst die hohe Parkplatzgebühr bei den Kunden «Ärger und viele aggressive Reaktionen» aus. Um die Kunden zu beruhigen, zahlt «Jysk» ihnen nun ein Franken pro Einkauf zurück. Wie begründen die Firma HRS Real Estate und die Stadt Arbon als Grundbesitzer die verhältnismässig hohe Gebühr? Arbons Stadtpräsident Andreas Balg sagt: Der Parkplatz sei in der Verwaltung von HRS Real Estate, die Stadt Arbon erhalte eine Gebühr für ihre Kontrollen. Das Reglement lasse eine Gebühr von zwei Franken pro Stunde zu. Der Preis sei «im Einverständnis mit der Stadt Arbon festgelegt» wor-

den. Bisher habe es keine schriftlichen Reklamationen gegeben. Von Seiten der HRS Real Estate nimmt Mediensprecher Andreas Netzle wie folgt Stellung: Die Gebühr sei darum im oberen Bereich, «weil auch die Aufwendungen der HRS für die Bewirtschaftung und den Unterhalt des Parkplatzes hoch sind.» Komme hinzu, dass heute HRS auf dieser Immobilie nur noch Mieteinnahmen von einem (statt wie früher drei) Mietern habe. Böse Zungen behaupten, HRS wolle ihren einzigen Mieter «Jysk» aus der Liegenschaft vertreiben. HRS-Medienprecher Andreas Netzle dazu: ««Jysk» hat einen gültigen Mietvertrag, der von der HRS respektiert und eingehalten wird.»
Ueli Daepf

Stand-up-Paddler reinigen Seeufer

Einer der ersten schönen Tage nach der Kältewelle nutzten fleissige Stand-up-Paddler dafür, die Arboner Seeuferzone von Abfällen zu befreien. Mit der vom «SUP-Piraten Shop» in Horn initiierten «Lets-Putz Aktion» möchten die Paddler die naheliegenden Seeufergebiete vom Müll befreien. Arbon war der erste Termin. Zwei weitere Termine an den Ufern Steinach bis Horn folgen. Die Steh-Paddler zogen ein Fahrrad, unzählige Glasscherben und weiteren Unrat und Müll aus dem See.

pd.



Stand-up-Paddler am Seeufer von Arbon. Sie fischen unzählige Glasscherben, weiteren Müll und ein Fahrrad aus dem Wasser.

feliX.



**Kultur-Verein
Presswerk**

Arbon hat eine einzigartige Eventhalle – das Presswerk. Damit es in dieser regelmässig «fägt», dafür sorgt der neu gegründete Kultur-Verein Presswerk mit bereits über 120 Members. Der Verein organisiert dieses Jahr acht Konzertabende. Nach Alb, Flake und Maxin lässt es am Gründonnerstag das «Saint City Orchestra» in der ehemaligen Saurer-Industriehalle krachen. Arbon wird immer mehr zum rockigen Kulturstättchen – und dies nicht nur wegen des «SummerDays»-Festival. Dem Kultur-Verein Presswerk unter der Leitung von Cyrill Stadler und Daniel Eugster gebührt unser Applaus.

Obstsortensammlung wird nicht «Bio»

Soll die Obstsortensammlung Roggwil auf Bio-Landbau umgestellt werden? «Nein» sagte die Mehrheit der Mitglieder an der Hauptversammlung und verwarf einen entsprechenden Antrag. Der Vorstand hat sich mit den Vor- und Nachteilen des biologischen Landbaus befasst und dafür plädiert, den Obstgarten in Hofen mit seinen 400 Hochstammbäumen weiterhin nach den Regeln der Integrierten Produktion (IP) zu bewirtschaften. Wie Vereinspräsident Thomas Alder sagte, wird in der Obstsortensammlung schon heute «ein Minimum» gespritzt und gedüngt. Würde auf Bio umgestellt, hätte dies einige Mehrarbeit, Mehrkosten und einen Minderertrag an Obst zur Folge. Knapp abgelehnt wurde ein Antrag von Umweltschützerin Erika Willi-Castelberg, die erreichen wollte, dass die Umstellung auf Bio in den nächsten zehn Jahren schrittweise vorgenommen wird.

ud.